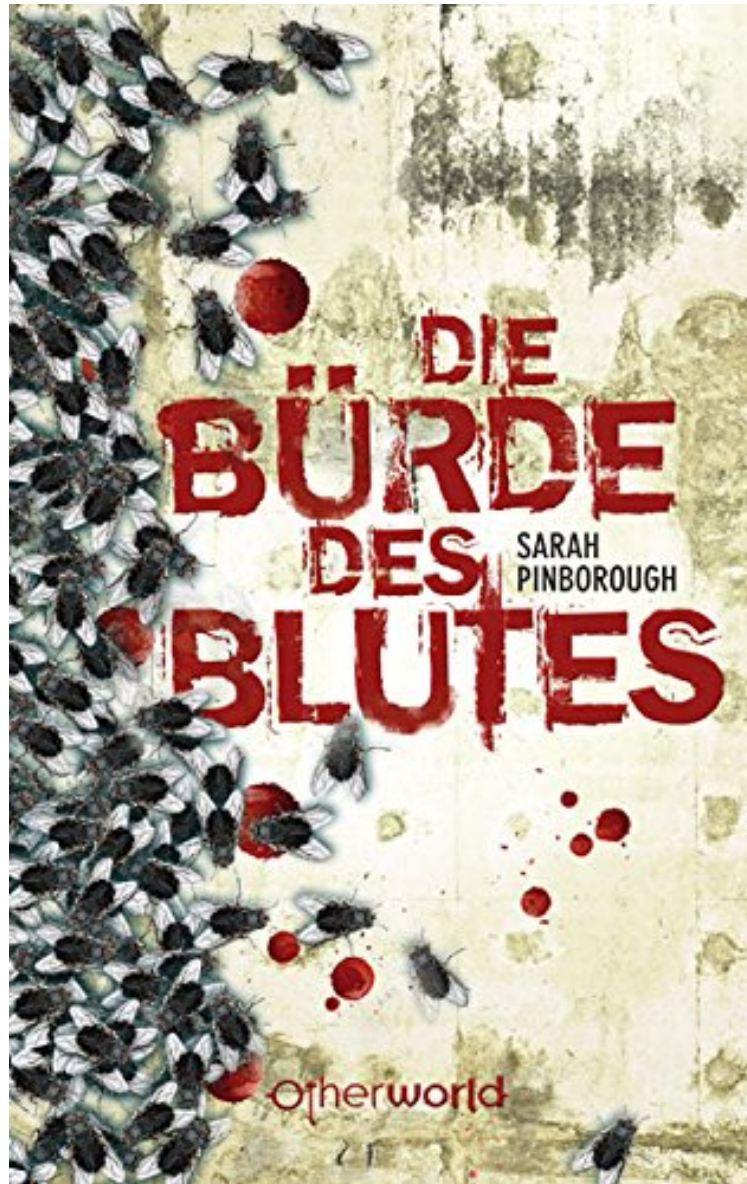


[DOWNLOAD] Die Brde des Blutes

## Die Brde des Blutes

Von Sarah Pinborough

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #651443 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-01Erscheinungsdatum:  
2011-03-01File Name: B004WBSMTO | File size: 70.Mb

**Von Sarah Pinborough : Die Brde des Blutes** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Brde des Blutes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Brde des BlutesVon MLLERManche bersetzerinnen haben mit Autoren eins gemeinsam: Das Inszenieren von Ungereimtheiten, seltsames Satzgefge als Begleiterscheinung. Es werden tausende von Zeichen fr einen Prolog

verschwendet der ermuntern soll, das Buch zu lesen. Fliegenschwarm zieht Leichengeruch an, so weit so gut und der Tatbestand den Rechtsmediziner, mehr auch nicht. Was geht in manchen Autorinnen vor? 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gelungener Schmecker! Von Manfred Sailer Die Handlung: Ein Untergangsszenario der Menschheit/Welt. Korruption steht (!) an der Tagesordnung, die Weltwirtschaftskrise nimmt ungeahnte Grenzen ein und zu allem bei kommt auch noch ein Serienmörder daher, der London in Angst und Schrecken versetzt. Dies alles erlebt man aus der Sicht von Cass Jones, der nicht gerade der 'feinste' Typ ist. Er nimmt Drogen, betrügt seine Frau nach Strich und Faden und ist auch zu seiner Familie (besonders zu seinem Bruder) nicht gerade der Schmeichelhafteste. Das Schicksal nimmt seinen Lauf als er mit der Ermittlung des Serienmörders beauftragt wird. Sozusagen holt ihn die Vergangenheit ein 'Mein Fazit: Absolut spannend, drauen ist es neblig und dster und man verkriecht sich mit einem Schmecker unter der Decke und liest und liest. Nicht schlecht geschrieben, obwohl viele Wortwiederholungen vorkommen und man nach 200 Seiten schon mitbekommen hat, dass Cass nicht gerade der feinste aller Schwiegeröhne ist, den sich eine Mutter für ihre Tochter aussuchen würde. Immer wieder wird noch eines draufgelegt, damit man ja nicht auf die Idee kommt, Cass könnte möglicherweise doch zu den Guten gehören. Am Ende des Buches erfährt man, dass der Schrecken weitergeht. Ich habe mir Teil zwei schon besorgt, werde aber vorher noch ein paar andere Bücher lesen. Aber die Autorin hat mich berzeugt, dass Teil II absolut lesenwert sein 'muss'. Sätze drei Punkte! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sarah Pinborough - Die Bräute des Blutes Von Kerstin Junglen Kurzbeschreibung: Die Welt nach der Finanzkrise. Alle Staaten stehen am Rande des Bankrotts und werden nur noch durch ein transnationales Konsortium, das einfach "Die Bank" genannt wird, am Leben erhalten. Cass Jones muss in dieser Welt Morde aufklären: die Taten eines Serienkillers, der sich "der Fliegenmann" nennt; den Tod zweier Schuljungen, die ins Kreuzfeuer eines Bandenkrieges geraten; den Selbstmord seines eigenen Bruders Christian, der zuvor noch Frau und Kind tötete. Christian war Angestellter der Bank. Bald muss Cass Jones begreifen, dass alle Morde zusammenhängen - nicht nur miteinander und mit dem Zustand der Welt, sondern vor allem auch mit ihm selbst. Eine verstrende Spurensuche in seiner eigenen Vergangenheit beginnt. Zur Autorin: Sarah Pinborough wurde 1972 in Buckinghamshire geboren und lebt heute nur ein paar Meilen von ihrem Geburtsort entfernt, nachdem sie in ihrer Kindheit die Welt bereist hat (ihr Vater war Diplomat). Mit acht Jahren packte sie ihren Koffer und verließ den Mittleren Osten, um dann zehn Jahre in einem Internat zu verbringen. Die Erinnerungen an diese Zeit geben ihr viel Material für ihre Mysterythriller und Horrorgeschichten. Rezension: London in naher Zukunft: Cass Jones ist Detective Inspector und hat momentan alle Hände voll zu tun, denn es geht ein Serienkiller, der sich selbst "der Fliegenmann" nennt, um. Vier Frauen hat der Killer schon auf dem Gewissen, die er jedesmal mit einem in Blut geschriebenen Schriftzug und diversen angeordneten Fliegeneiern hinterlässt. Auch in dem Mord an zwei Schuljungen muss Cass Jones ermitteln, die anscheinend in eine Art Bandenkrieg hineingeraten sind und erschossen wurden. Ferner macht ihm der angebliche Selbstmord seines Bruders Christian, der auch seine Frau und seinen Sohn mit in den Tod nimmt, schwer zu schaffen. Schon bald taucht ein Name auf, der in all diese Geschehnisse verwickelt zu sein scheint: Castor Bright. Doch dieser ist wie "der Fliegenmann" ein Phantom, das nicht zu greifen ist. Doch diese beiden Personen sind es, die Cass Jones auf die entscheidende Spur führen, die ihn tief in seine eigene Vergangenheit führt... Cass Jones ist nicht der typische Ermittler. Seit bei einem Undercover-Einsatz vor einigen Jahren viel schiefgelaufen ist, ist er ständig im Zweifel mit sich selbst. Er nimmt hin und wieder Kokain, hat seine Frau in der Vergangenheit mit seiner mittlerweile toten Schwägerin betrogen und wird von Unterweltgren geschmiert, was aber für den ganzen Polizeiapparat gilt. Trotz dieser Schwächen ist Cass Jones mir während des Lesens sympathisch geworden, da er seine vergangenen Fehler wiedergutmachen will und alles daran setzt, den Strippenzieher dieser Morde zur Rechenschaft zu ziehen. "Die Bräute des Blutes" ist aus der neutralen Sicht in Vergangenheitsform geschrieben. Zeitlich einzuordnen ist der Roman in naher Zukunft, da von der Finanzkrise gesprochen wird und diese einige Jahre zurückliegt. Eine genaue Jahreszahl wurde allerdings nicht angegeben. Die einzelnen Kapitel berichten meist über Cass, eingestreut werden kürzere Kapitel, die über den Fliegenmann berichten. Wer dieser ist und was es mit Castor Bright auf sich hat, wird erst relativ spät klar und hier fließen dann auch ein paar fantastische und mystische Elemente in die Geschichte mit ein, die aber nicht zu sehr überwiegen, aber für die Handlung doch recht wichtig sind. Da es sich um den Auftakt einer Trilogie handelt, bleibt das Ende ein wenig offen gehalten. Der Kriminalfall an sich wurde jedoch gelöst. Der nächste Band wird im September 2011 erscheinen und den Titel "Die Farben der Finsternis" tragen. Ich freue mich bereits darauf! Zur Gestaltung des Buchs: Das vom Grundton helle Cover zeigt eine ganze Schar Fliegen, die teilweise wie der blutrote Buchtitel selbst in Spotlackschwarz hervorgehoben wurden. Im ebenso blutroten Innenteil der hinteren Buchklappe findet man den Schriftzug "Nichts ist heilig", der im Roman eine Rolle spielt. Sehr gelungen! Fazit: "Die Bräute des Blutes" ist kein typischer Thriller: Viele Puzzleteile warten darauf, vom Leser zusammengesetzt zu werden und das wird mit einer spannenden und fesselnden Geschichte belohnt, die definitiv die Neugier auf den nächsten Band weckt.

Kurzbeschreibung Die Welt nach der Finanzkrise. Alle Staaten stehen am Rande des Bankrotts und werden nur noch durch ein transnationales Konsortium, das einfach unter dem Namen "Die Bank" firmiert, am Leben erhalten. Cass

Jones muss in dieser Welt Morde aufklären: die Taten eines Serienkillers, der sich "der Fliegenmann" nennt; die Tötung zweier Schuljungen, die ins Kreuzfeuer eines Bandenkrieges geraten; den Selbstmord seines eigenen Bruders Christian, der zuvor noch Frau und Kind hatte. Christian war Angestellter der "Bank". Bald muss Cass Jones begreifen, dass alle Morde zusammenhängen - nicht nur miteinander und mit dem Zustand der Welt, sondern vor allem auch mit ihm selbst. Eine verstrende Spurensuche in seiner eigenen Vergangenheit beginnt.

**Kurzbeschreibung** Die Welt nach der Finanzkrise. Alle Staaten stehen am Rande des Bankrotts und werden nur noch durch ein transnationales Konsortium, das einfach unter dem Namen "Die Bank" firmiert, am Leben erhalten. Cass Jones muss in dieser Welt Morde aufklären: die Taten eines Serienkillers, der sich "der Fliegenmann" nennt; die Tötung zweier Schuljungen, die ins Kreuzfeuer eines Bandenkrieges geraten; den Selbstmord seines eigenen Bruders Christian, der zuvor noch Frau und Kind hatte. Christian war Angestellter der "Bank". Bald muss Cass Jones begreifen, dass alle Morde zusammenhängen - nicht nur miteinander und mit dem Zustand der Welt, sondern vor allem auch mit ihm selbst. Eine verstrende Spurensuche in seiner eigenen Vergangenheit beginnt.

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Sarah Pinborough wurde 1972 in Buckinghamshire geboren und lebt heute nur ein paar Meilen von ihrem Geburtsort entfernt, nachdem sie ihre Kindheit damit verbracht hat, in der Welt umherzureisen. Die Erinnerungen an diese Zeit geben ihr viel Material für ihre Horrorgeschichten, mit denen sie im englischsprachigen Raum schon viele Erfolge gefeiert hat. Mit *Die Bräute des Blutes* erscheint nun ihr erster Mysterythriller - in England bei Gollancz und im deutschsprachigen Raum bei Otherworld.